

ULMER FRIEDENS WOCHEN

PROGRAMM

31.08. - 01.10.2025

www.friedensbewegung-ulm.de/friedenswochen



Vorwort

Die 21. Ulmer Friedenswochen starten 2025 inhaltlich mit einem zweifachen Bekenntnis zum friedlichen Zusammenleben – am 1. September, dem Antikriegstag, mit einer Gedenkstunde vor dem Ulmer Deserteurdenkmal und am 31. August mit einem Gottesdienst zum Thema Versöhnung. Die Ulmer Friedenswochen 2025 dauern dann den gesamten Monat September über an. Mit Hilfe der Koordinationsgruppe Frieden (KG Frieden) haben sich 31 Gruppen aus der Region zusammengefunden, die 33 verschiedene und sehr vielfältige Aktionen organisiert haben.

Alle diese Gruppen agieren überparteilich, unabhängig und auf unterschiedlichster weltanschaulicher Grundlage. Trotz aller Verschiedenheit sind sie sich aber in dem Punkt einig, dass Frieden nur durch Zusammenarbeit und auf gewaltfreien Wegen erreicht werden kann. Jede Gruppe versucht mit ihren Mitteln, dazu einen Beitrag zu leisten. Das erscheint derzeit wichtiger denn je – gerade in Zeiten, in denen das Pochen auf gewaltfreien Lösungswegen als „blauäugig“, „vorgestrig“ oder „unzeitgemäß“ dargestellt wird. Umgekehrt scheinen Konflikte nur noch mit Waffengewalt ausgetragen werden zu können, eine Sichtweise, die politisch und medial durch eine ständige Verengung des einschlägigen Meinungskorridors begleitet und immer wieder neu zugespitzt wird.

Von einer solchen Sichtweise unterscheiden sich die Gruppen der Ulmer Friedenswochen fundamental. Mehr noch: Frieden bedeutet für sie nicht nur die Abwesenheit von Krieg, sondern auch die Schaffung von gerechten sozialen Zuständen im Inneren einer Gesellschaft. Deshalb sind die grundlegenden Ziele der Friedenswochen:

- Aufdecken, was Frieden verhindert
- Aufdecken von Machtstrukturen und Gewaltursachen
- Aufzeigen von Alternativen
- Sensibilisierung aller in Sachen Frieden
- Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten für den Einzelnen, hier und heute.

Diese Ziele beziehen sich auf den innen- und außenpolitischen Bereich ebenso wie auf den Individual- und Sozialbereich. 2025 präsentiert die KG Frieden mit der Webseite www.friedensbewegung-ulm.de ihren im Vorjahr neu gestalteten Internetauftritt und einen Newsletter. Inhaltlich eng mit den Inhalten der Friedenswochen verwoben, hat sich darüber hinaus 2024 die „Ulmer Friedensredaktion“ gegründet, die jeden Monat eine einstündige Sendung dienstags von 17 bis 18 Uhr bei Radio free FM gestaltet: „peace on air – Das Ulmer Friedensradio“. Zu hören auf der Frequenz 102,6 MHz oder im Livestream bei www.freefm.de. Oder auch danach noch im Ulmer Friedenspodcast.

Wer wir sind

In der Koordinationsgruppe (KG) Frieden arbeiten Gruppen aus der Ulmer und Neu-Ulmer Friedensbewegung mit unterschiedlicher weltanschaulicher und politischer Richtung, überparteilich und unabhängig.



Schon gelesen?

www.friedensbewegung-ulm.de



**Veranstaltungsreihe
rund um das Thema
Frieden**

www.friedensbewegung-ulm.de/friedenswochen



**Wir gestalten
Friedenthemen**

www.friedensredaktion-ulm.de



Schon gehört?

*Die Sendungen des
Ulmer Friedensradios
sind als Podcast jederzeit
abrufbar bei:*

www.friedensbewegung-ulm.de/friedensradio

Grußwort



Geboren 1944, ist mein Leben von Anfang an geprägt von Krieg, Vernichtung, Zerstörung und in meinem Umfeld von fortwirkenden körperlichen und seelischen Verletzungen. Angesichts dessen bin ich dankbar, dass ich als Erwachsener in die Friedensbewegung hineinwachsen durfte.

Und ich bin dankbar, dass ich in meinem Berufsleben hier in Ulm ab 1974 mich zunächst in den Spuren der Volkshochschule und des Widerstands der „Weißen Rose“ bewegen konnte. Und ich bin dankbar, dass ich mich später in den Spuren des ehemaligen Ulmer Konzentrationslagers im Fort Oberer Kuhberg und seiner Häftlinge sowie seiner Umwandlung in eine Gedenkstätte bewähren, fortbilden und festigen konnte.

Dabei lernte ich auch Ulm und Neu-Ulm als einen historischen Ort kennen, der vielfach geprägt war und ist von Krieg und Zerstörung, aber auch von Kriegsvorbereitung und militärischer Rüstungsproduktion.

Deshalb sind Kern-Lehren für unsere Stadt und unsere Gesellschaft, nicht „Kriegstüchtigkeit“ in der Bevölkerung herzustellen, sondern immer wieder die Botschaft zu verinnerlichen: „Frieden schaffen ohne Waffen“.

Es scheint möglich, dass dies derzeit nicht die Überzeugung der Mehrheit ist. Aber das ist gerade der Sinn der Friedenswochen, diese Menschen mit Argumenten und Gedanken zur Friedens-Erringung und Friedens-Bewahrung bekanntzumachen und diese zu einem neuen Lebensmuster werden zu lassen.

Dr. Silvester Lechner *Silvester Lechner*

Veranstaltungsübersicht

Mi, 03.09.2025 – Mi, 24.09.2025	Ulmer Friedensmahnwache	8
So, 14.09.2025 – Sa, 18.10.2025	„Nie wieder Krieg! Die Waffen nieder!“ Kunstaussstellung mit Werken pazifisti- scher Künstler:innen	8
So, 31.08.2025	Gottesdienst zum Thema Versöhnung	9
Mo, 01.09.2025	DENK MAL	9
Mi, 03.09.2025	Ulmer Friedensmahnwache	10
Mi, 03.09.2025	Welche Welt nach Putin, Trump, Weidel & Co?	11
Fr, 05.09.2025	Wie sollen wir in Zukunft kämpfen – sollen wir überhaupt kämpfen?	11
Sa, 06.09.2025	(K)ein Land in Sicht	12
Mo, 08.09.2025	Zwischen Ohnmacht und Wut	12
Mi, 10.09.2025	Ulmer Friedensmahnwache	13
Fr, 12.09.2025	Inventur	13
Sa, 13.09.2025	Friedens-Schilder-Aktion	14
Sa, 13.09.2025	Stolpersteine in Ulm	14
So, 14.09.2025	Friedensgottesdienst zu Albert Schweitzer	15
So, 14.09.2025	Vernissage zur Kunstaussstellung „Nie wieder Krieg! Die Waffen nieder!“	15
Mo, 15.09.2025	Friedensgebet mit Meditation	16
Di, 16.09.2025	Militärische Anwendungen „Künstlicher Intelligenz“	16
Mi, 17.09.2025	Ulmer Friedensmahnwache	17

Do, 18.09.2025	Wortschatzübungen #13: Hoffnung	17
Sa, 20.09.2025	„Das Floß der Medusa“ (Performance)	18
So, 21.09.2025	Kinder- und Familienfest für Frieden	18
Di, 23.09.2025	peace on air – Das Ulmer Friedensradio	19
Di, 23.09.2025	Rechtsextreme (T)Räume – wie die extreme Rechte Heimat, Landschaft, Umwelt imaginiert	19
Mi, 24.09.2025	Friedensbotschaften: Mitmachen und gestalten	20
Mi, 24.09.2025	Ulmer Friedensmahnwache	20
Mi, 24.09.2025	Pazifismus – ein Irrweg?	21
Do, 25.09.2025	Palästinensischer Kulturabend	21
Fr, 26.09.2025	Waffeln statt Waffen	22
Fr, 26.09.2025	„Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“	22
Fr, 26.09.2025	Kognitive Kriegsführung. Neueste Manipulationstechniken der NATO	23
Sa, 27.09.2025	Friedens-Schilder-Aktion	23
Sa, 27.09.2025	„Machet Fried – Es ist Zeit“	24
Sa, 27.09.2025	Leseabend „Nie wieder Krieg!“	24
Mo, 29.09.2025	Propaganda machen nur die anderen...	25
Mi, 01.10.2025	Großer Ratschlag am Ende der Friedenswochen: Was tun, um das Thema „Frieden“ kontinuierlich in der Öffentlichkeit zu halten?	25

.....

Aktuelle Änderungen oder Erweiterungen/
Ergänzungen finden sich auf der Website
www.friedensbewegung-ulm.de/friedenswochen

Mi, 03.09.2025 – Mi, 24.09.2025

jeweils 17 – 17:30 Uhr

Ulmer Friedensmahnwache

Für Frieden in der Ukraine. Für Frieden in Israel und Palästina.
Für Waffenstillstand und Verhandlungen. Für eine Welt ohne
Militär, Rüstung und Krieg.

Militärische Interventionen haben unvorstellbar grausame
Folgen für Mensch, Tier, Klima und Umwelt. Wir treten dafür
ein, dass gewaltfreie Methoden, Diplomatie und Völkerver-
ständigung wieder mehr Gewicht bekommen. Weitere Infor-
mationen und Aktuelles bei www.friedensmahnwache-ulm.de

**DFG-VK Baden-Württemberg, Friedenswerkstatt Ulm,
Politischer Stammtisch 13 Ulm & Umgebung, Sicherheit
neu denken, Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW, Verein für
Friedensarbeit e. V., Ulmer Netz für eine andere Welt e. V.,
Verein Ulmer Weltladen e. V.**

**Ehemaliger Berblingerbrunnen, Fußgängerzone,
Hirschstraße/Glöcklerstraße, 89073 Ulm**

So, 14.09.2025 – Sa, 18.10.2025

Do/Fr: 17 – 20 Uhr | Sa: 15 – 18 Uhr

Vernissage 14.09., 17 Uhr

„Nie wieder Krieg! Die Waffen nieder!“

Kunstaussstellung mit Werken pazifistischer Künstler:innen

Niemand hat die Idee des Pazifismus knapper und präziser
umrissen als die österreichische Friedensnobelpreisträgerin
Bertha von Suttner mit ihrem Romantitel „Die Waffen nie-
der!“ Krieg darf kein legitimes Mittel der Politik sein. Die
Zukunft gehört dem Pazifismus, denn mit Krieg gibt es keine
Zukunft der Menschheit. Sechs Künstler:innen haben sich zu-
sammengeschlossen, um aufzumucken. Sie wenden sich als
bekenkende Pazifisten gegen jeden Krieg auf der Welt und
gegen Kriegstreiberei (verharmlost als „Kriegstüchtigkeit“)
und Rüstungswahnsinn und stehen damit in bester Tradition
und guter Gesellschaft bekannter Künstler:innen wie Kon-
stantin Wecker oder Picasso.

KunstWerk e. V., Verein für Friedensarbeit e. V.

KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor (direkt auf dem
Haltestellengelände), 89077 Ulm, Eintritt frei

Sonntag, 31.08.2025 | 10 Uhr

Gottesdienst zum Thema Versöhnung

Wie können und konnten Kriege enden und in eine Versöhnung münden? Die Versöhnung Deutschlands mit seinen Nachbarn war historisch gesehen (fast) etwas Einmaliges. Was können wir daraus für die Zukunft lernen? Und: Gibt es Vergleichbares? Friedenslieder aus Taizé prägen den Gottesdienst musikalisch. Pfarrer Wolfgang Ristok aus der württembergischen Landeskirche und Pfarrer Jean-Pierre Barraud aus der bayerischen Landeskirche gestalten den Gottesdienst gemeinsam mit dem Taizé-Singkreis.

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Neu-Ulm

Evangelisch-Lutherische Petruskirche Neu-Ulm,

Petrusplatz 2, 89231 Neu-Ulm

Eintritt frei

Montag, 01.09.2025 | 16 Uhr

DENK MAL

**Gemeinsames Innehalten am Antikriegstag und zu Beginn der
Ulmer Friedenswochen 2025**

Wir treffen uns am Ulmer Deserteurdenkmal und ge-DENKEN gemeinsam der Menschen, die sich geweigert haben, weigern und weigern werden, auf Mit-MENSCHEN zu schießen – egal, aus welchem Land sie stammen. Die Künstlerin des Denkmals, Hannah Stütz-Menzel, führt uns mit ihrer Plastik vor Augen, wie ein „kleiner Stein des Anstoßes“ einen größeren Domino-Effekt auslösen kann. Das könnte auch auf die Ulmer Friedenswochen zutreffen.

Es berichtet Markus Kienle zur Geschichte des Denkmals und Lothar Heusohn versucht eine politische Einordnung unseres derzeitigen neuen kalten Krieges. Musik: Helga Kölle-Köhler.

Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW, Ulmer Friedensredaktion, Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein für Friedensarbeit e. V. mit Unterstützung von BDKJ Ehingen-Ulm, DFG-VK Ulm/Neu-Ulm, DGB-Kreisverband Ulm/Alb-Donau, Friedenswerkstatt Ulm, Katholische Erwachsenenbildung Landkreis Neu-Ulm e. V., Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e. V., NaturFreunde Ulm e. V., Politischer Stammtisch 13 Ulm & Umgebung, Sicherheit neu denken, Verein Ulmer Weltladen e. V.
Ulmer Deserteurdenkmal im Lehrer Tal, gegenüber des östlichen Eingangs zum Botanischen Garten, 89081 Ulm

Mittwoch, 03.09.2025 | 17 – 17:30 Uhr

Ulmer Friedensmahnwache

Für Frieden in der Ukraine. Für Frieden in Israel und Palästina.
Für Waffenstillstand und Verhandlungen. Für eine Welt ohne
Militär, Rüstung und Krieg.

Militärische Interventionen haben unvorstellbar grausame
Folgen für Mensch, Tier, Klima und Umwelt. Wir treten dafür
ein, dass gewaltfreie Methoden, Diplomatie und Völkerver-
ständigung wieder mehr Gewicht bekommen. Weitere Infor-
mationen und Aktuelles bei www.friedensmahnwache-ulm.de

**DFG-VK Baden-Württemberg, Friedenswerkstatt Ulm,
Politischer Stammtisch 13 Ulm & Umgebung, Sicherheit
neu denken, Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW, Verein für
Friedensarbeit e. V., Ulmer Netz für eine andere Welt e. V.,
Verein Ulmer Weltladen e. V.**

**Ehemaliger Berblingerbrunnen, Fußgängerzone,
Hirschstraße/Glöcklerstraße, 89073 Ulm**



**„Es gibt keinen Weg
zum Frieden –
Frieden ist der Weg.“**

Mahatma Gandhi

Mittwoch, 03.09.2025 | 19:30 Uhr

Welche Welt nach Putin, Trump, Weidel & Co?

Ist eine Welt nach Putin, Trump, Weidel & Co vorstellbar? Eine Welt, in der wieder Fakten und gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse das politische Handeln und das Verhalten der Wähler:innen bestimmen statt Fake News, Lügen, Hasspropaganda und Hetze gegen Ausländer:innen? In der Rüstungskontrolle und Abrüstung statt blindwütiger Aufrüstung, Kriegspropaganda und innergesellschaftlicher Militarisierung wieder möglich werden ebenso wie die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens und die Herstellung von mehr Gerechtigkeit in Deutschland wie im globalen Maßstab? Was können wir tun, damit das keine Illusion bleibt?

Vortrag und Diskussion mit Andreas Zumach

Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V.

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17, 89073 Ulm
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Freitag, 05.09.2025 | 19 Uhr

Wie sollen wir in Zukunft kämpfen – sollen wir überhaupt kämpfen?

Ist der bewaffnete Abwehrkampf der Ukrainer gegen Russland alternativlos? Ist das gegenseitige Töten von Menschen und das Zerstören von Landschaft und Bausubstanz die einzige Möglichkeit für territoriale, nationale und politische Auseinandersetzung? Woldemar Mammel will anhand seiner Familiengeschichte zeigen, wie viel Leid und Selbstzweifel und auch Glück die Zugehörigkeit zur „falschen“ oder „richtigen“ Nation verursachen kann. Seine Familie lebte mehrere Generationen in der südwestlichen Ukraine. Er selber hat 1968 während des „Prager Frühlings“ den Einmarsch der Warschauer Pakt-Armeen in der Tschechoslowakei erlebt, bei der keine militärische Gegenwehr erfolgte. Könnte man aus solchen historischen Beispielen etwas lernen?

Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V.

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17, 89073 Ulm
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Samstag, 06.09.2025 | 19 Uhr

(K)ein Land in Sicht

**Wie funktioniert zivile Seenotrettung
im zentralen Mittelmeer?**

Auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung, Folter, Hunger, Elend oder Vergewaltigung brechen täglich Menschen aus ihrer Heimat auf. Sie fliehen aus Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung. Sie fliehen, weil ihr Leben bedroht ist und machen sich auf den Weg. Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte des Vereins CompassCollective, der mit einem kleinen Segelschiff regelmäßig Save-and-Rescue-Einsätze durchführt. Und ein kleiner Rückblick in die Geschichte der zivilen Seenotrettung im Mittelmeer.

Vortrag und Diskussion mit Mario Stahr

**Förderverein des Behandlungszentrums für Folteropfer Ulm
e. V. mit Unterstützung des Vereins CompassCollective**

Haus der Nachhaltigkeit, Augsburgstrasse 23-25,
89231 Neu-Ulm

Eintritt frei, Spenden erbeten

Montag, 08.09.2025 | 19:30 Uhr

Zwischen Ohnmacht und Wut

Über diese zwei Seiten einer Medaille spricht Pfr. i. R. und systemische Beraterin Edith Höll. Ohnmacht ist ein Gefühl, das in unserer Zeit gerade von vielen empfunden wird. „Ich alleine kann doch nichts bewirken!“ ist ein häufiger Satz, der mir begegnet. Gleichzeitig zeigen Menschen ihre Wut laut oder leise.

Es geht um eine Spurensuche an den Rand der Medaille und wie Wut in gewaltfreie Aktion umgewandelt werden kann. Sie werden überrascht sein!

Sicherheit neu denken, Ulmer Volkshochschule e. V.

EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm

Eintritt frei

Mittwoch, 10.09.2025 | 17 – 17:30 Uhr

Ulmer Friedensmahnwache

Für Frieden in der Ukraine. Für Frieden in Israel und Palästina. Für Waffenstillstand und Verhandlungen. Für eine Welt ohne Militär, Rüstung und Krieg.

Militärische Interventionen haben unvorstellbar grausame Folgen für Mensch, Tier, Klima und Umwelt. Wir treten dafür ein, dass gewaltfreie Methoden, Diplomatie und Völkerverständigung wieder mehr Gewicht bekommen.

Weitere Informationen und Aktuelles bei
www.friedensmahnwache-ulm.de

DFG-VK Baden-Württemberg, Friedenswerkstatt Ulm, Politischer Stammtisch 13 Ulm & Umgebung, Sicherheit neu denken, Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW, Verein für Friedensarbeit e. V., Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V.

Ehemaliger Berblingerbrunnen, Fußgängerzone, Hirschstraße/Glöcklerstraße, 89073 Ulm

Freitag, 12.09.2025 | 19 Uhr

Inventur

Texte und Musik zwischen Krieg und Frieden

Ein literarisch-musikalischer Abend mit Silke Knäpper, Bernd Weltin und Ulrich Mehling (Texte) und dem Duo Lautibia mit Stephanie Bucher und Florian Kiehlneker (Musik). Gedichte und kurze Prosatexte aus früheren Zeiten bis heute. Auch das, was im 30jährigen Krieg oder zur Zeit des Ersten Weltkriegs geschrieben wurde, klingt immer wieder so, als könnte es gerade erst aus diesen Tagen sein – in Bezug auf Krieg, aber auch in der Sehnsucht nach Frieden.

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Neu-Ulm, Katholische Erwachsenenbildung Landkreis Neu-Ulm e. V., Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e. V.

Evangelisch-Lutherische Petruskirche Neu-Ulm, Petrusplatz 2, 89231 Neu-Ulm
Eintritt frei

Samstag, 13.09.2025 | 11 – 13 Uhr

Friedens-Schilder-Aktion

Kriege sind kein Naturgesetz. Sie beginnen immer mit einer Lüge. Kriege können und müssen durch Verhandlungen und gewaltfreie Mittel beendet werden. Darauf möchten wir mit dieser Aktion aufmerksam machen, zum Nachdenken anregen und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Friedenswerkstatt Ulm

Hirschstraße zwischen Glöcklerstraße und Eichelesgasse,
89073 Ulm

Samstag, 13.09.2025 | 14:30 – 16 Uhr

Stolpersteine in Ulm

„Frieden ist ohne Erinnerung an die Vergangenheit nicht möglich.“

Seit Jahren werden auch in Ulm Stolpersteine verlegt – mittlerweile sind es 175 Stolpersteine an ehemaligen Wohnorten ermordeter und verfolgter Bürgerinnen und Bürger. Wir machen einen Gang durch Ulm zu einigen dieser Gedenksteine für Opfer des Nationalsozialismus und legen dieses Jahr den Schwerpunkt auf Frauenschicksale.

Stolpersteininitiative Ulm

Treffpunkt: Weinhof (am Brunnen), Dauer ca. 1 ½ Stunden
Eintritt frei

**Warum plagen wir einen den
andern? Das Leben zerrinnt,
und es versammelt uns nur
einmal wie heute die Zeit.**

Friedrich von Schiller

Sonntag, 14.09.2025 | 10 Uhr

Friedensgottesdienst zu Albert Schweitzer

Albert Schweitzer wurde am 14. Januar 1875 in Kayserberg bei Colmar geboren. Gestorben ist er am 4. September 1965. Somit gibt es in diesem Jahr ein Doppeljubiläum. Wir gedenken des 150. Geburtstages von Albert Schweitzer sowie seines 60. Todesjahres. Albert Schweitzer war ein deutsch-französischer Forscher, Arzt, Philosoph, evangelischer Theologe, Organist, Musikwissenschaftler und Pazifist.

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Neu-Ulm

Evangelisch-Lutherische Petruskirche Neu-Ulm, Petrusplatz 2, 89231 Neu-Ulm

Eintritt frei

Sonntag, 14.09.2025 | 17 Uhr

Vernissage zur Kunstaussstellung „Nie wieder Krieg! Die Waffen nieder!“

Die Künstler:innen dieser Ausstellung zeigen Haltung und treten für Frieden ein, indem sie jede Form von Gewalt ablehnen, auch wenn ein Staat angegriffen wird. Sie setzen auf gewaltfreie Mittel sowie die Kraft, den Einfluss und die Energie der Kunst.

KunstWerk e. V., Verein für Friedensarbeit e. V.

KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor (direkt auf dem Haltestellengelände), 89077 Ulm

Eintritt frei

Montag, 15.09.2025 | 18:30 – 19:30 Uhr

Friedensgebet mit Meditation

Wir laden ein, gemeinsam für den Frieden zu beten. Musik, vorgetragene Texte, Meditation und Stille prägen dieses Abendgebet.

Tibet Initiative Deutschland e. V., Regionalgruppe Ulm/Neu-Ulm

Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, 89073 Ulm
Eintritt frei

Dienstag, 16.09.2025 | 19:30 Uhr

Militärische Anwendungen „Künstlicher Intelligenz“

Zivile internationale Einrichtungen warnen vor der Anwendung „künstlicher Intelligenz“ in der Kriegsführung, die dem Menschen immer weniger Kontrolle beim Einsatz autonomer Tötungssysteme erlauben. Die Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen führen zu einer massiven Beschleunigung dieser Entwicklungen.

Referent Christoph Marischka ist Mitarbeiter der Informationsstelle Militarisierung und beschäftigt sich schon lange mit dieser besorgniserregenden Entwicklung.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Kreisverband Alb-Donau/Ulm, Ulmer Volkshochschule e. V., Verein für Friedensarbeit e. V.

EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm
Eintritt frei

Der Friede ist das Meisterwerk der Vernunft.

Immanuel Kant

Mittwoch, 17.09.2025 | 17 – 17:30 Uhr

Ulmer Friedensmahnwache

Für Frieden in der Ukraine. Für Frieden in Israel und Palästina.
Für Waffenstillstand und Verhandlungen. Für eine Welt
ohne Militär, Rüstung und Krieg.

Militärische Interventionen haben unvorstellbar grausame
Folgen für Mensch, Tier, Klima und Umwelt. Wir treten
dafür ein, dass gewaltfreie Methoden, Diplomatie und
Völkerverständigung wieder mehr Gewicht bekommen.

Weitere Informationen und Aktuelles bei
www.friedensmahnwache-ulm.de

**DFG-VK Baden-Württemberg, Friedenswerkstatt Ulm,
Politischer Stammtisch 13 Ulm & Umgebung, Sicherheit neu
denken, Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW, Verein für Friedensar-
beit e. V., Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer
Weltladen e. V.**

**Ehemaliger Berblingerbrunnen, Fußgängerzone,
Hirschstraße/Glöcklerstraße, 89073 Ulm**

Donnerstag, 18.09.2025 | 19:30 Uhr

Wortschatzübungen #13: Hoffnung

Wir hoffen auf ein gutes Leben und auf Frieden. Wir hören
nicht auf zu hoffen, dass alles besser wird. Manche haben
die Hoffnung schon verloren und versinken in Weltunter-
gangsstimmung. Für die 13. Ausgabe unserer „Wortschatz-
übungen“ haben wir Personen des öffentlichen Lebens aus
Ulm und um Ulm herum eingeladen, sich in den Schatzkam-
mern der Bibliothek umzusehen und uns ihre Fundstücke
zum Thema „Hoffnung“ vorzutragen. Für Zwischenmusik
sorgt dieses Mal Liedermacher Raphael Steber.

KunstWerk e. V., Stadtbibliothek Ulm

Stadtbibliothek, Vestgasse 1, 89073 Ulm

Eintritt frei

Samstag, 20.09.2025 | 19 – 00:30 Uhr

„Das Floß der Medusa“ (Performance)

Die griechische Mythologie und ihr Monsterwesen, die schrecklichen Folgen eines Schiffsunglücks 2000 Jahre später, Skandal im Jahre 1819 um ein Gemälde im Louvre, 150 Jahre später ein Buch über die Ästhetik des Widerstands, grauenhafter Kriegswahn heute. Verena Holscher und Reinhard Köhler fügen die Fäden all dieser Ereignisse zu einer Performance zusammen, die die Betrachtenden befremden, aufwühlen und verstören soll.

KunstWerk e. V., Verein für Friedensarbeit e. V.

KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor (direkt auf dem Haltestellengelände), 89077 Ulm

Eintritt zu den über 100 Veranstaltungen der Ulmer/ Neu-Ulmer Kulturnacht: 10,00 EUR, ermäßigt 8,00 EUR

Sonntag, 21.09.2025 | 13 Uhr

Kinder- und Familienfest für Frieden

Als internationale Organisation setzen sich die NaturFreunde für Frieden auf der ganzen Welt ein. Am internationalen Tag des Friedens laden die NaturFreunde Ulm zum traditionellen Kinder- und Familienfest ein. Mitmachaktionen rund ums Naturfreundehaus Spatzennest. Ein außerschulischer Lernort, um Biodiversität zu erleben. Ab 14 Uhr brennt das Lagerfeuer zum Grillen. Kinderlieder singen mit Hermann Schleicher-Rövenstrunck. www.naturfreunde-ulm.de

NaturFreunde Ulm e. V.

Naturfreundehaus Spatzennest, Blaustein-Weidach

Eintritt frei

Dienstag, 23.09.2025 | 17 – 18 Uhr

**peace on air –
Das Ulmer Friedensradio**

Gesprächspartner in dieser Sendung ist Dr. Rolf Frankenberg, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Institut für Rechtsextremismusforschung (IRex)

Ulmer Friedensredaktion, Radio free FM
UKW 102,6 MHz | Stream freefm.de

Dienstag, 23.09.2025 | 19 Uhr

**Rechtsextreme (T)Räume – wie
die extreme Rechte Heimat, Land-
schaft, Umwelt imaginiert**

„Umweltschutz ist Heimatschutz“, „Heimat statt Zuwanderung“, „Liebe zu Heimat und Volk“, „Volksgemeinschaft“, „Europa der Vaterländer“, „Abstammungsprinzip“, „Umwolkung“. Dieses sind nur einige der Schlagworte der extremen Rechten, die einen Raumbezug aufweisen. Über die „Blut und Boden“-Fantasien der Nationalsozialisten hinaus finden sich in der heutigen extremen Rechten vielfältige Konstruktionen von Räumen. Sie versucht damit, ihre rechtsextremen Ideologien an alltägliche Diskurse anzubinden.

Vortrag und Diskussion mit Dr. Rolf Frankenberg, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Institut für Rechtsextremismusforschung (IRex)

BUND-Regionalverband Donau-Iller, Freidenkerinnen & Freidenker Ulm/Neu Ulm e. V., Landfrauen Markbronn & Dietingen, NaturFreunde Ulm e. V., Ulmer Volkshochschule e. V.
EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm
Eintritt frei, Spenden erbeten

Mittwoch, 24.09.2025 | 9 – 14 Uhr

Friedensbotschaften: Mitmachen und gestalten

Gemeinsam gestalten wir einen Brief/Banner an die Öffentlichkeit und Regierungspersonlichkeiten, um unsere Wünsche für Frieden und Verständigung zu formulieren. Jeder ist willkommen, seine Stimme einzubringen und aktiv mitzuwirken. Lasst uns gemeinsam ein Zeichen für Frieden setzen! Wir freuen uns auf eure Teilnahme und eure Ideen! Nebenbei besteht die Möglichkeit, sich bei einem Heiß- oder Kaltgetränk auszutauschen.

Evangelisches Jugendwerk Ulm, CVJM Ulm e. V.

Café JAM, Münsterplatz 21, 89073 Ulm

Eintritt frei

Mittwoch, 24.09.2025 | 17 – 17:30 Uhr

Ulmer Friedensmahnwache

Für Frieden in der Ukraine. Für Frieden in Israel und Palästina. Für Waffenstillstand und Verhandlungen. Für eine Welt ohne Militär, Rüstung und Krieg.

Militärische Interventionen haben unvorstellbar grausame Folgen für Mensch, Tier, Klima und Umwelt. Wir treten dafür ein, dass gewaltfreie Methoden, Diplomatie und Völkerverständigung wieder mehr Gewicht bekommen. Weitere Informationen und Aktuelles bei

www.friedensmahnwache-ulm.de

DFG-VK Baden-Württemberg, Friedenswerkstatt Ulm, Politischer Stammtisch 13 Ulm & Umgebung, Sicherheit neu denken, Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW, Verein für Friedensarbeit e. V., Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V.

Ehemaliger Berblingerbrunnen, Fußgängerzone, Hirschstraße/Glöcklerstraße, 89073 Ulm

Mittwoch, 24.09.2025 | 18 Uhr

Pazifismus – ein Irrweg?

Kann Pazifismus mehr sein als ein blauäugiges Ideal? Kann Gewaltfreiheit tatsächlich gegen die Aggressoren dieser Welt helfen? Kann es eine friedliche Welt geben? Was kann, was muss dafür getan werden? Diese Fragen stellt der „taz“-Redakteur und Publizist Pascal Beucker in seinem Buch. Gemeinsam wollen wir Antworten finden und diskutieren. Infos gibt es bei ulm@dgb.de

DGB-Kreisverband Ulm/Alb-Donau

Haus der Gewerkschaften, großer Saal, Weinhof 23,
89073 Ulm
Eintritt frei

Donnerstag, 25.09.2025 | 18:30 Uhr

Palästinensischer Kulturabend

Lasst uns gemeinsam die palästinensische Kultur kennenlernen und erleben. Zusammen genießen wir palästinensische Spezialitäten und können Produkte aus Palästina probieren. Bei einer Tasse Tee lassen wir uns mit Musik von „Sirius“ in den Orient entführen. Durch Erzählungen, eine Ausstellung über das Land und die typische Stickkunst wird Palästina und das Leben seiner Bewohner:innen lebendig.

Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V.

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17, 89073 Ulm
Eintritt frei, Spenden erwünscht

**Die modernen Kriege machen
viele Menschen unglücklich,
solange sie dauern,
und niemand glücklich,
wenn sie vorüber sind.**

Johann Wolfgang von Goethe

Freitag, 26.09.2025 | 16 Uhr

Waffeln statt Waffen

Wir sind ein Kinder und Jugendverband, der politisch aktiv ist. Dieses Jahr bei den Friedenswochen wollen wir auf die Waffenindustrie – speziell die in Ulm – aufmerksam machen. Unter dem Motto „Waffeln statt Waffen“ gibt es bei uns nicht nur leckere Waffeln, sondern eine Ausstellung zur Waffenindustrie sowie lockere Austauschmöglichkeiten und jugendgerechte Mitmachaktionen in unseren Jugendräumen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BDKJ Ehingen-Ulm

BDKJ, Postgasse 2, 89073 Ulm

Eintritt frei

Freitag, 26.09.2025 | 18 Uhr

„Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“ (Willy Brandt)

Mit Rolf Mützenich, MdB und ehem. SPD-Fraktionsvorsitzender wollen wir Antworten auf die Zunahme weltweiter Flüchtlingsbewegungen und globaler Krisen diskutieren und seine Einschätzung zur Haltung der Bundesregierung erfahren. In seinen Debattenbeiträgen u. a. zum Krieg in der Ukraine hatte er weit vor Beginn der Gespräche zwischen den Staatsechefs der USA, Europas, der Ukraine und Russlands auf die Notwendigkeit eines Dialogs hingewiesen.

**Evangelischer Diakonieverband Ulm/Alb-Donau,
Flüchtlingsrat Ulm/Alb-Donau-Kreis e. V.**

Diakonie Ulm, Grüner Hof 1, 89073 Ulm

Eintritt frei

Freitag, 26.09.2025 | 20 Uhr

Kognitive Kriegsführung

Neueste Manipulationstechniken der NATO

Die „Kognitive Kriegsführung“ ist ein hochmodernes und aktuelles Programm der NATO, welches seit 2020 verstärkt vorangetrieben wird. In seinem Vortrag gibt Jonas Tögel eine ausführliche Hinführung zur Kognitiven Kriegsführung und legt den Schwerpunkt auf ihre wichtigste Facette, die Kriegspropaganda. Er zeigt auf, wie wir sie erkennen und uns vor Manipulation schützen können, um so auch in Zeiten einer modernen, psychologischen Kriegsführung widerstands- und handlungsfähig zu bleiben.

Vortrag und Diskussion mit Dr. Jonas Tögel, Amerikanist, Propagandaforscher und Bestsellerautor, derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Regensburg.

Friedenswerkstatt Ulm, Politischer Stammtisch 13 Ulm & Umgebung, Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW, Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Ulmer Volkshochschule e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V.

EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm

Eintritt 8,00 EUR

Samstag, 27.09.2025 | 11 – 13 Uhr

Friedens-Schilder-Aktion

Kriege sind kein Naturgesetz. Sie beginnen immer mit einer Lüge. Kriege können und müssen durch Verhandlungen und gewaltfreie Mittel beendet werden. Darauf möchten wir mit dieser Aktion aufmerksam machen, zum Nachdenken anregen und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Friedenswerkstatt Ulm

Hirschstraße zwischen Glöcklerstraße und Eichelesgasse, 89073 Ulm

Samstag, 27.09.2025 | 19 Uhr

„Machet Fried – Es ist Zeit“

Die Friedenswerkstatt gestaltet in Zusammenarbeit mit der Gruppe „Sternenhände 4“ einen Kulturabend zum 80. Jahrestag des Endes des 2. Weltkriegs. Gespielt werden Lieder nach Dichtungen von Else Lasker-Schüler, Kurt Tucholsky und Johann Klaj sowie eigenes. Zudem werden Texte von Ulmer Zeitzeugen aus dem Buch „Plötzlich heulten die Sirenen“ vorgetragen, die an das Kriegsende erinnern.

Friedenswerkstatt Ulm

Medienschmiede Ulm, Rabengasse 7, 89073 Ulm
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 28.09.2025 | 19:30 Uhr

Leseabend „Nie wieder Krieg!“

Wir laden zu einem Leseabend ein. Thema ist der Titel der Ausstellung, die in der Kunstpool-Galerie zu sehen ist: „Nie wieder Krieg! Die Waffen nieder!“ Das beste daran: Jede:r darf mitgestalten. An diesem Abend lauschen wir euren Gedichten, Erzählungen und Kurzgeschichten zum Ausstellungsthema, egal ob eigenen oder fremden. Wer gerne etwas vorlesen möchte, meldet sich einfach vorher an. Wer nur zuhören will, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Anmeldungen an: vfaulm@web.de (Dauer pro Text maximal 10 Minuten)

KunstWerk e. V., Verein für Friedensarbeit e. V.

KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor (direkt auf dem Haltestellengelände), 89077 Ulm
Eintritt frei

**Wenn die Macht der Liebe über
die Liebe zur Macht siegt, wird die
Welt Frieden finden.**

Jimi Hendrix

Montag, 29.09.2025 | 19:30 Uhr

Propaganda machen nur die anderen...

Narrative der Kriegspropaganda in Deutschland und Europa

Die Wahrheit stirbt lange vor dem Krieg. In Ergänzung zu den einseitigen Warnungen vor Einflussnahme aus dem Ausland und russischer Propaganda wollen wir uns mit den hiesigen Propaganda- und Mediendiskursen auseinandersetzen. Ausgehend von Beispielen aus der Vergangenheit werden wir aktuelle Entwicklungen diskutieren, wozu mindestens die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten gehören.

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Sabine Schiffer. Sabine Schiffer gründete und leitet das Institut für Medienverantwortung, das sich der Medienanalyse widmet. An der Media-University for Applied Sciences lehrt sie im Fachbereich Journalismus und strategische Kommunikation.

Friedenswerkstatt Ulm, Politischer Stammtisch 13 Ulm & Umgebung, Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Ulmer Volkshochschule e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V.

EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm

Eintritt 6,00 EUR

Mittwoch, 01.10.2025 | 19:30 Uhr

Großer Ratschlag am Ende der

Friedenswochen: Was tun, um das Thema

„Frieden“ kontinuierlich in der Öffentlichkeit zu halten?

In der letzten Ansprache von Papst Franziskus hieß es: „Helft auch ihr uns, und helft einander, Brücken zu bauen, durch den Dialog, durch die Begegnung, damit wir alle vereint ein einziges Volk sind, das dauerhaft in Frieden lebt.“ Ist das blauäugig, weltfremd oder gar „lumpenpazifistisch“? Weil doch jetzt alle zur gesellschaftlichen „Kriegstüchtigkeit“ erzogen werden müssen?

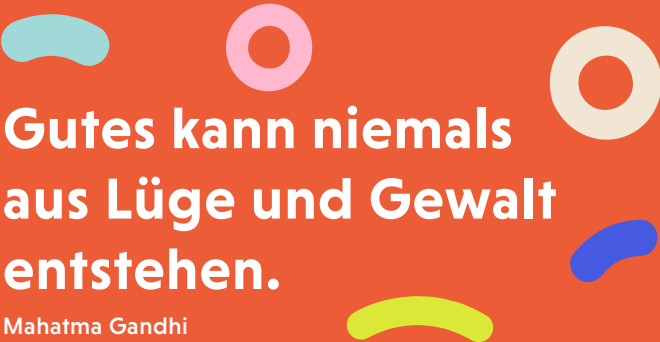
Die Ulmer Friedenswochen setzen dem ein anderes Narrativ entgegen, eben das Narrativ des friedlichen, des „gemeinsamen Hauses“. Zum Schluss der diesjährigen Friedenswochen wollen wir mit möglichst vielen Menschen darüber beratschlagen, wie wir diesen Gedanken über die Friedenswochen hinaus in Ulm und um Ulm herum kontinuierlich bearbeiten können, um ihn möglichst breit wirksam werden zu lassen. Überparteilich, überkonfessionell, (stadt-) gesellschaftlich. Im Sinne einer Friedensstadt Ulm.

Eine Welt-Regionalpromotorin, Friedenswerkstatt Ulm, Natur-Freunde Ulm e. V., Politischer Stammtisch 13 Ulm & Umgebung, Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW, Ulmer Friedensredaktion, Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Ulmer Volkshochschule e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V.

EinsteinHaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm, Eintritt frei

Teilnehmende Organisationen:





Gutes kann niemals aus Lüge und Gewalt entstehen.

Mahatma Gandhi

DANK

Wir danken allen, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz die Friedenswochen 2025 möglich gemacht haben.

Und wir danken allen, die durch ihre Spenden ermöglicht haben, dass wir dieses Programmheft und die Plakate drucken lassen konnten.

Ein bisschen Geld fehlt uns allerdings noch. Daher würden wir uns über weitere Spenden sehr freuen. (Spenden sind von der Steuer absetzbar.)

Kontoinhaber: Verein für Friedensarbeit

IBAN: DE16 6305 0000 0021 2796 38

IMPRESSUM

Für alle Veranstaltungen und Aktivitäten ist immer und ausnahmslos der*die im Programm genannte Veranstalter*in allein verantwortlich.

Herausgeber:

Koordinationsgruppe Frieden

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Reinhold Thiel, info@friedensredaktion-uhl.de

Aktuelle Änderungen oder Erweiterungen/
Ergänzungen finden sich auf der Webseite
www.friedensbewegung-uhl.de/friedenswochen

